

Modulbezeichnung	Wahlmodul „Professionelle Beratung in Organisationen“
Modulcode	WM
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren Führungsrollen, verstehen systemische Organisationsprinzipien, analysieren Arbeitszufriedenheit und entwickeln wertschätzende Führungshaltungen. - planen zielgruppenorientierte Trainings, setzen methodische Vielfalt gezielt ein und berücksichtigen didaktische sowie gruppendynamische Aspekte. - kennen Modelle und Konzepte der Supervision, wenden vertiefte Reflexionsmethoden an und analysieren eigene Fälle systemisch. - analysieren Konflikte systemisch, wenden passende Konfliktlösungsmethoden an und reflektieren Eskalationsdynamiken.
Modulinhalt	<p>Das Modul verbindet zentrale Kompetenzfelder für die professionelle Arbeit in Organisationen: systemisches Leadership, Trainingsdesign und -durchführung, supervisorische Reflexion sowie Konfliktbearbeitung im Beratungs- und Trainingskontext. Behandelt werden Führungsfunktion und -rolle, Dynamiken von Verantwortung, Einflussfaktoren auf Arbeitszufriedenheit sowie Teamprozesse und die Rolle von Führung in Gruppen und Organisationen.</p> <p>Im Trainingsschwerpunkt planen, gestalten und präsentieren die Studierenden ein eigenes Seminar- oder Trainingsmodul auf Basis des 4MAT-Systems. Sie lernen, Hidden Agendas zu erkennen und konstruktiv aufzugreifen, tragfähigen Rapport zu Gruppen aufzubauen und zu halten, mit schwierigen Fragen professionell umzuge-</p>

	<p>hen und eine klare, wirksame Trainerpräsenz zu entwickeln. Supervision wird als Methode professioneller Reflexion eingeführt: systemische und psychodynamische Modelle, supervisorische Haltung und konkrete Anwendungen werden vermittelt, um Beratungs- und Trainingspraxis strukturiert zu reflektieren und weiterzuentwickeln.</p> <p>Abschließend fokussiert das Modul auf systemische Konfliktbearbeitung: Modelle der Konfliktentstehung, Deeskalationsstrategien und lösungsorientierte Interventionen werden praxisnah erarbeitet, um Konflikte in Teams und Trainingssituationen professionell zu erkennen, zu moderieren und konstruktiv zu bearbeiten. Ziel ist ein integriertes Kompetenzprofil, das Führung, Training, Supervision und Konfliktmanagement systemisch fundiert verbindet.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>SE Systemisches Leadership, Funktion und Rollenklarheit, Arbeitszufriedenheit, Reifeentwicklung, Kompetenzmodelle</p> <p>SE Trainingsmethoden und Seminarpraxis, Entwicklung eines eigenen Workshops</p> <p>SE Supervision</p> <p>SE Systemische Konfliktlösung in Coaching und Training</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp